



**TERMIN
WO**

Mittwoch, 16. März 2022, 19 Uhr Jour fixe am 16. im 16.
OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

**WAS
WER**

Vernissage – Lesung – Buchpräsentation - Ausstellung
Der rote Faden. Daniela Noitz – Lesung, **Alex Stripes** – Vernissage, Ausstellung bis **10. 4. 2022**
Anton Marku: Sammler des Regens. Gedichte.
Wo waren wir stehen geblieben?. Vom Balkan nach Wien und zurück: Erzählungen aus den Kriegs- und Nachkriegszeiten. Plattform Verlag 2021 (Reihe: Gedankenwelten)

WWW

galeriestudio38.at/KUNST_16 galeriestudio38.at/LITERATUR_16

Ein roter Faden verbindet Literatur und Malerei!

Beim Jour fixe am 16. März bildet ein gemeinsames Projekt der Autorin Daniela Noitz und des Malers Alex Stripes den roten Faden: ihr Text über einen roten Strich wurde von seinen rotgestreiften Kunstwerken inspiriert. Anton Marku verbindet in seinen Gedichten und Erzählungen das Herz des Kosovo mit der österreichischen Seele.

Zoe, die Protagonistin aus dem Roman „Ungezähmt. Anleitung zum Widerstand“ schließt mit ihrem bisherigen Leben ab. Den adäquaten Ausdruck für diese Veränderung findet sie in einem roten Strich. Welche Auswirkungen sich daraus ergeben und welche Interpretationen sich einstellen, ist Inhalt der Geschichte von **Daniela Noitz**.

Alex Stripes zeigt in seiner Einzelausstellung repräsentative Werke aus dem partizipativen Kunstprojekt R-STRIPES. Es werden Streifen auf Leinwand und auf Gebrauchsgegenstände gemalt, die auf diese Art recycelt und in Kunst verwandelt werden. Das Publikum ist zum Mitmachen eingeladen. Je mehr Streifen, desto mehr Frieden, lautet dabei die Devise.

„Sammler des Regens“ nennt **Anton Marku** seinen neuen Gedichtband. Darin reflektiert er das alltägliche Leben und gesellschaftliche Phänomene. Er stellt Fragen, die alte Themen aus der Vergessenheit holen und neue eröffnen. Hier spricht ein Dichter, der in der Diaspora in der deutschen Sprache heimisch geworden ist.

In „Wo waren wir stehen geblieben?“ schildert Marku seine Erlebnisse in einer neuen Kultur und die Ereignisse im Alltag, die auch die Erfahrungen von vielen anderen Menschen sein können. Er schreibt über ernste, oft melancholische Gefühle, die mit einem Hauch von Humor gewürzt sind. Diese fiktiven und (fast) autobiografischen Kurzgeschichten sind offenherzig, stimmen nachdenklich und wirken vom Krieg zerrissen.

KURZBIOGRAPHIEN:

Daniela Noitz schreibt seit ihrem 14. Lebensjahr; selbständig als Texterin, Ghostwriterin und Autorin. Unter der Marke NOVELS4U veröffentlichte sie über 700 Kurzgeschichten und etliche Bücher. Zahlreiche Lesungen, auch mit musikalischer Begleitung. Veranstalterin offener Leseabende unter dem Begriff „Kellertexte“. Mitglied des Vereins :::kunst-projekte:::

Seit dem Abschluss der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in Wien arbeitete **Alex Janda** 35 Jahre lang als Grafiker. 2004 wurde R-STRIPES von Dr. Jon Griebler (†2011) und ihm gegründet. Später nahm er den Künstlernamen **Alex Stripes** an und führt so das Kunstprojekt weiter. Es gab bereits zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, mit gemeinschaftlichen Gestaltungsprozessen, in denen die künstlerische Friedensbotschaft weitergetragen wird.

Anton Marku wurde in Gjakova (Kosovo) geboren, wo er Literatur studierte. Danach absolvierte er ein Jus-Studium an der Universität Pristina und schloss dann Masterstudien an der Universität in Wien ab. Seit dreizehn Jahren lebt und arbeitet er in Österreich. Er schreibt vor allem Lyrik, aber auch kurze Erzählungen. Bisher hat er mehrere Gedichtbände veröffentlicht. Einige seiner Werke sind auch in mehrere Sprachen übersetzt worden.

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein :::kunst-projekte::: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.